

Erstsemestereinführung  
Wintersemester 2016



# Wirtschaftsingenieurwesen

Infos rund um dein Studium  
Tipps für den Uni-Start



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>FSI Wing</b>	<b>5</b>
1.1	Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?	6
1.2	Wo finde ich was?	8
1.3	Pendeln - Wie komme ich von A nach B?	8
1.3.1	Öffentliche Verkehrsmittel	9
1.3.2	Privater PKW	10
1.4	Bafög-Antrag	10
1.5	Prüfungen	11
1.6	Modulbeschreibungen	11
1.6.1	Weitere Wing-MB Fächer	13
1.6.2	Weitere Wing-IKS Fächer	14
1.7	Prüfungsan-/abmeldung	15
1.8	Computer/Internet/Kopieren	15
1.9	Sprachen	16
1.10	Auslandspraktikum/-studium	17
1.10.1	Auslandsstudium als Wirtschaftsingenieur	17
1.10.2	Finanzierung	18
1.10.3	Organisation	18
1.10.4	Auslandspraktikum – speziell WING	19
1.10.5	Urlaubssemester	21
1.10.6	Sprachen	21
1.10.7	Rückkehr	21
1.10.8	Allgemein	21
1.11	Was Studienanfänger wissen sollten	22
1.11.1	Allgemeines	22
1.11.2	Uni	22
1.11.3	Wenn ihr schon etwas länger an der Uni seid...	23
1.12	Kleine Checkliste	24

1.13	Links und Adressen . . . . .	25
1.13.1	FSI Wing . . . . .	25
1.13.2	Studienfachberatung . . . . .	25
1.13.3	Praktikantenamt . . . . .	26
1.13.4	Prüfungsamt der Technischen Fakultät: . . . . .	26
<b>2</b>	<b>FSV</b>	<b>28</b>
2.1	Willkommen . . . . .	28
2.2	Gelände . . . . .	29
2.2.1	Räume . . . . .	29
2.2.2	Universitäts-Bibliothek (UB) . . . . .	30
2.2.3	Essen . . . . .	31
2.3	Fortbewegung . . . . .	32
2.3.1	Fahrrad . . . . .	32
2.3.2	ÖPNV . . . . .	32
2.4	Studium . . . . .	34
2.5	Dienste . . . . .	36
2.5.1	Universitäts-Informationen-System (UnivIS) . . . . .	36
2.5.2	MeinCampus . . . . .	36
2.5.3	IDM & SSO . . . . .	37
2.5.4	Prüfungsamt . . . . .	38
2.5.5	Prüfungstermine . . . . .	38
2.5.6	RRZE . . . . .	38
2.6	Freizeit . . . . .	39
2.6.1	Abendgestaltung . . . . .	39
2.6.2	Sport . . . . .	39
2.6.3	Unterhaltung . . . . .	40
2.6.4	Events . . . . .	41
2.7	Studierendenvertretung . . . . .	43
2.8	Öffentliche Einrichtungen . . . . .	44
2.9	Glossar und Links . . . . .	45

# 1 FSI Wing

Hallo liebe neue Wingler,

wir von der FSI Wing begrüßen Euch hier in Erlangen und wünschen Euch einen guten Start ins Studentenleben. Dieses Heft soll euch als Ratgeber dienen und stellt ein paar Infos und Tipps bereit, die euch bei den ersten Schritten an der FAU helfen sollen. Im Gegensatz zum offiziellen Studienführer, den ihr von der Studienfachberatung bekommt, ist dieses Heftchen als nützliches Helferlein für das ganze Drumherum gedacht.

**WICHTIG:** Beachtet bitte am Ende des FSI-Teiles die Tipps für Studienanfänger und wichtigen Adressen/Links.

## Wer/was ist die FSI?

- FachSchaftsInitiative (FSI) Wing
  - Facebook: [www.facebook.com/FSI.Wing](http://www.facebook.com/FSI.Wing)
  - Homepage: [www.blogs.fau.de/fsiwing/](http://www.blogs.fau.de/fsiwing/)
  - Mail: [fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de](mailto:fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de)
  - Raum: U 1.248 (im Untergeschoss neben K2)
- Gruppe von ehrenamtlichen Studierenden
- Vertretung der Interessen der Studierenden gegenüber der Uni
  - Studienkommission (StuKo)
  - Studienzuschussskommission (StuZuKo)
  - Gremien
- Klausuren-DownloadSystem

- Austausch mit höheren Semestern
- Informationsaustausch via Sprechstunden
- Organisation von Partys und Kneipenabenden
  - WinterIng (Erlangen, WS)
  - KÜ-Abgabe-Feier (Erlangen, WS)
  - 321-Feiern mit anderen Fachschaften (Erlangen, WS)

Um den Kontakt zu Eurem Semester zu erleichtern, wäre es klasse, wenn ein paar von Euch bei uns mitmachen würden. Ihr könnt uns jederzeit unverbindlich ansprechen, denn die FSI lebt von Studierenden für Studierende! Wir wünschen Euch eine schöne Zeit an der Uni und viel Spaß!

## 1.1 Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?

Auf Grund der zwei verschiedenen Fachrichtungen, die in unserem Studiengang vereint sind, findet unser Studium zu ca. 50% in Erlangen und zu ca. 50% in Nürnberg statt. Das bringt uns Vor- und Nachteile: Wir können sowohl in Erlangen als auch in Nürnberg wohnen und leben, müssen aber für die Vorlesungen zwischen den beiden Städten pendeln.

Erlangen	Nürnberg
gemütliches 100.000-Einwohner-Städtchen, in dem ca. jeder 6. Einwohner Student ist	Großstadt mit knapp 500.000 Einwohnern
der Großteil aller Studenten lebt hier	Studenten in der Minderheit
Wohnungsmarkt ist sehr eng, die Wohnungssuche gestaltet sich schwierig, Wohnungen sind teuer	Wohnungssuche einfacher, allgemein günstiger
hohe Kneipendichte	Club-Szene, Discos

## Tipps für die Wohnungssuche

### Wichtige Zeitungen mit Wohnungsmarkt

- Nürnberger, Erlanger oder Fürther Nachrichten (mittwochs und samstags mit Wohnungsmarkt, <http://nn-online.de/>)

## **Studentenwerk**

- Private Wohnungsangebote: Nur bei persönlichem Erscheinen!
- Studentenwohnheime
- Öffentliche Wohnheime werden vom Studentenwerk verwaltet. Wartelisten sind meist lang, es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung! Eine Liste der kirchlichen und privaten Wohnheime findet ihr auf der Homepage des Studentenwerks.

## **Schwarze Bretter**

Im Studentenwerk und an allen Fakultäten findet ihr schwarze Bretter, an denen viele Wohnungsangebote ausgehängt werden.

## **Internet**

Es gibt verschiedene Seiten, vor allem für WGs, aber auch Einzelwohnungen. Beispiele sind u. a. <http://wg-gesucht.de/> oder <http://wg24.de/>. Für Nürnberg empfiehlt sich auch <http://www.wg-nuernberg.de/>. Oder ihr sucht einfach in den verschiedenen Studentengruppen auf Facebook!

## **Wichtig**

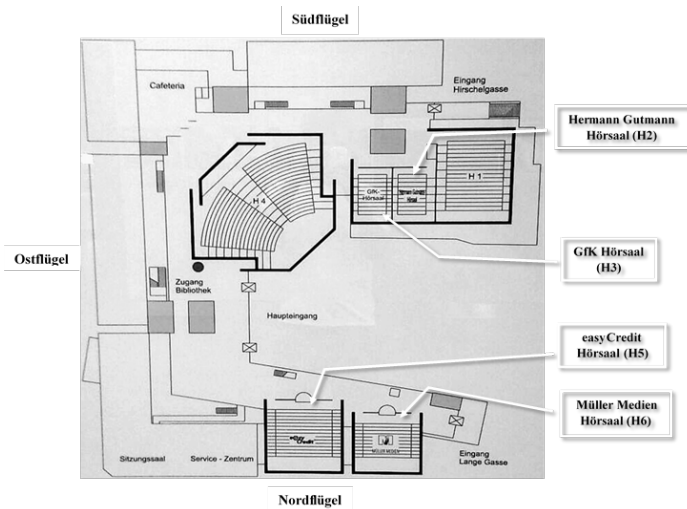
Im 1. Semester finden die Vorlesungen hauptsächlich in Erlangen statt. Danach sind die Veranstaltungen auf Erlangen und Nürnberg verteilt.

## 1.2 Wo finde ich was?

### Technische Fakultät (TechFak) – Erlangen

Den Techfak-Plan findet ihr im FSV Teil.

### Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (ReWi), Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) – Nürnberg



## 1.3 Pendeln - Wie komme ich von A nach B?

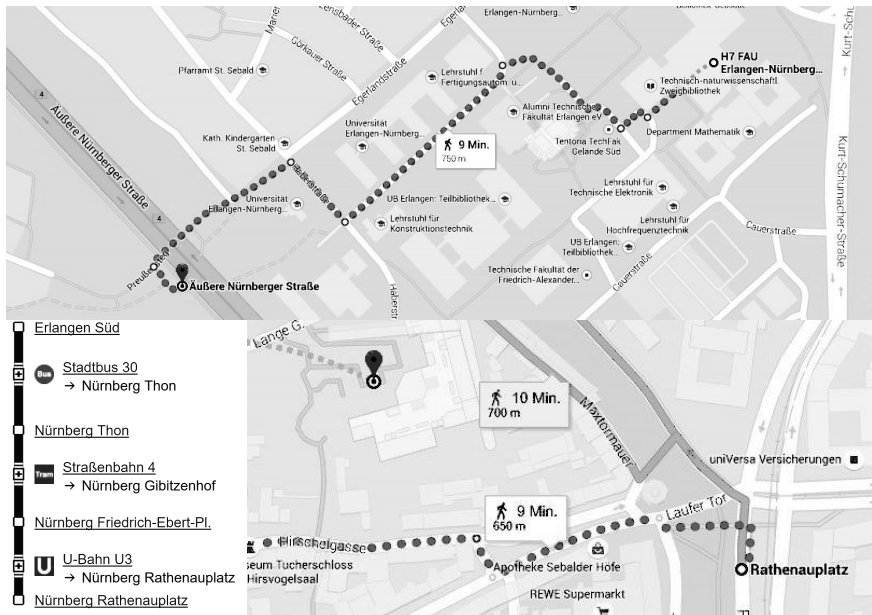
Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt sind wir WInglers die Glücklichen, die sowohl an der Erlanger TechFak als auch an der Nürnberger WiSo studieren dürfen. Somit führt kein Weg daran vorbei sich damit zu beschäftigen, wie man am effektivsten von A nach B und wieder zurückkommt.



## 1.3.1 Öffentliche Verkehrsmittel

Von der Haltestelle „Technische Fakultät“ geht es mit der Linie 20 oder alternativ von der Haltestelle „Erlangen Süd“ (siehe Lageplan TechFak) mit der Linie 30 in Richtung Nürnberg (bzw. ab Dezember am Wegfeld) bis zur Haltestelle „Thon“ (ab Dezember bis Am Wegfeld). Ca. alle 20 Minuten fährt ein Bus, die genauen (aktuellen!) Abfahrzeiten bitte vor Reiseantritt auf <http://www.vgn.de/> oder mit der kostenlosen VGN-App checken!

Von da an müsst ihr mit der Straßenbahn Linie 4 (bzw. noch bis Dezember mit den Buslinien SEV E46 oder 34) bis zur Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz fahren und dort in die vollautomatische U-Bahn Linie U3 umsteigen. Diese fährt euch zur Haltestelle Rathenauplatz. Von dort aus müsst ihr der Beschilderung an der U-Bahn-Haltestelle folgen: erstmal in Richtung „Äußere Laufer Gasse“ und dann „Universität“ laufen. Lauft ca. 5 Minuten geradeaus und steht dann direkt vor der WiSo.



### 1.3.2 Privater PKW

Am einfachsten und billigsten ist es, Fahrgemeinschaften zu bilden! Für die Parkhäuser direkt an der WiSo benötigt man eine Parkkarte, die man vor Semesterbeginn beantragen muss: <http://www.wiso.uni-erlangen.de/parken/> (ca. 50 €/Semester)

**Vorsicht:** Wegen Bauarbeiten im WiSo-Parkhaus wurden die Parkplätze auf 180 beschränkt. Die Parkplatzvergabe erfolgte bereits; auch für die Erstsemester. Falls Ihr nächstes Semester einen Parkplatz im WiSo-Parkhaus ergattern wollt, müsst Ihr Euch in etwa 3-4 Monate vor Semesterbeginn für einen bewerben. Die Anmeldung erfolgt über StudOn. Zudem ist das Parkhaus an der TechFak zurzeit wegen Einsturzgefahr gesperrt.

In Erlangen und Nürnberg selbst reicht natürlich auch das Fahrrad!

## 1.4 Bafög-Antrag

Wenn ihr vorhabt, Bafög zu beantragen, gibt es dafür ein Online-Formular. Dieses ist unter <https://www.bafog-bayern.de/BAfoegOnline/bafog/default.aspx> zu finden. Als Ort gebt ihr „Nürnberg“ und als Ausbildungsstätte „Universität Erlangen-Nürnberg, FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ an. Am Ende schickt ihr die ausgefüllten und ausgedruckten Formulare und geforderten Unterlagen an das zuständige Amt für Ausbildungsförderung:

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg  
Amt für Ausbildungsförderung  
Andreij-Sacharow-Platz 1  
90403 Nürnberg

Es sollte beachtet werden, dass die Bearbeitungszeit lang dauern kann, also möglichst rechtzeitig beantragen!

## 1.5 Prüfungen

In den ersten zwei Semestern befindet ihr euch in der sogenannten Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP – siehe Studienführer). Prüfungsrelevant ist hier: Die Module der GOP-Phase müssen spätestens bis zum Ende des dritten Semesters abgeschlossen sein, d.h. die Prüfungen bestanden. GOP-Prüfungen dürfen nur einmal wiederholt werden.

In die Bachelorphase fließen alle Module mit ein, die nicht zum GOP-Abschnitt zählen. Diese beginnt im dritten Semester. Sie dauert planmäßig bis zum sechsten Semester und schließt die Bachelorarbeit mit ein, wobei alle Prüfungen bis zu zweimal wiederholt werden dürfen.

## 1.6 Modulbeschreibungen

Hier werden kurz alle Fächer des 1.Semesters vorgestellt, damit ihr euch schon mal einen ungefähren Eindruck machen könnt, was auf euch zukommt.

### Mathematik für Ingenieure (GOP):

- Vorlesung, Übung
  - Zahlensysteme (besonders komplexe Zahlen)
  - Vektoren und Matrizen
  - Mengenlehre
- Unbenoteter Schein als Voraussetzung zur Prüfungszulassung. Scheinerteilung erfolgt entweder über Testate oder Hausaufgabenblätter.

*Unser Tipp:* In den Übungen wird noch einmal der gesamte prüfungsrelevante Stoff behandelt und ihr werdet auch gleich optimal auf die Übungsblätter vorbereitet. Die Übungen sollten deshalb auf jeden Fall besucht werden.

## **BWL für Ingenieure (GOP):**

- Vorlesung und Prüfung über zwei Semester
- Verschiedene Themen wie z.B.:
  - Unternehmensgründung
  - Marketing
  - Unternehmensstrategie

*Unser Tipp:* Viele Themen aus BWL begegnen euch auch später in anderen Fächern, was euch den Lernaufwand auf die weiteren Prüfungen etwas erleichtern sollte.

## **IT- und E-Business:**

- Vorlesung in Nürnberg
- Verschiedene Managementthemen
- Projektarbeit (kurze Hausaufgabe und Multiple-Choice-Fragen zum Thema richtiges Zitieren); macht 25% der Klausurnote aus

*Unser Tipp:* Wer Probleme beim Pendeln hat, kann sich in diesem Fach auch zu Hause die Vorlesungsaufzeichnung ansehen. Den Zugang findet ihr auf StudOn.

## **Buchführung (optional):**

- Übung, Tutorium in Nürnberg
- zum Verständnis von finanziellen Vorgängen

*Unser Tipp:* Diese Veranstaltung ist für das dritte Semester vorgesehen. Es lohnt sich jedoch definitiv, sie bereits im ersten Semester zu besuchen, da das dritte Semester deutlich stressiger ist als das erste. Im Übrigen wird auf StudOn im Laufe des Semesters eine Lernplattform eingerichtet.

## 1.6.1 Weitere Wing-MB Fächer

### Statik und Festigkeitslehre (GOP):

- Vorlesung, Übung, Tutorium
  - Berechnung von statischen Systemen
  - Festigkeitsberechnungen

*Unser Tipp:* Die Übung sollte auf keinen Fall verpasst werden, da die Lösungen für die Übungsaufgaben nicht online gestellt werden. Außerdem erklären die Übungsleiter alle Schritte sehr genau und verständlich, was später für die Klausurvorbereitung eine enorme Hilfe ist.

### Werkstoffkunde (GOP):

- Vorlesung unterteilt in 4 Themengebiete
  - Grundlagen
  - Metalle
  - Glas & Keramik
  - Kunststoffe

*Unser Tipp:* Werkstoffkunde ist das wohl stofflich umfangreichste und komplexeste Fach im 1. Semester. Es empfiehlt sich früh genug mit der Wiederholung in Hinblick auf die Klausur zu beginnen.

### Technische Darstellungslehre I:

- **Achtung:** Anwesenheitspflicht!
  - Erstellen von Technischen Zeichnungen
- Verpflichtende Hausübungen

*Unser Tipp:* In TD I gibt es keine Abschlussprüfung. Man muss lediglich alle Zeichnungen korrekt anfertigen. Erfahrungsgemäß ist es sinnvoller die Hausübungen in kleinen Gruppen anzufertigen, da man so schneller fertig wird und außerdem gegenseitig auf Fehler überprüfen kann.

## 1.6.2 Weitere Wing-IKS Fächer

### Vertiefung IKS

#### Einführung in die Informations- und Kommunikationstechnik

- Vorlesung, Übung
  - Grundlegendes über Spannung, Strom und wichtigsten Bauteile einer Schaltung

*Unser Tipp:* Vom Lehrstuhl wird eine umfangreiche Aufgabensammlung online zur Verfügung gestellt. Vor allem zur Prüfungsvorbereitung lohnt es sich die relevanten Aufgaben dieser Sammlung durchzurechnen.

#### Digitaltechnik

- Vorlesung, Übung
- Grundlagen zu unterschiedlichen Logik-Verknüpfungen und zur Bool'schen Algebra Minimalisierung von Schaltungen.

*Unser Tipp:* Für diese Veranstaltung wird gute Begleitliteratur empfohlen. Wenn möglich, dann sollte diese in der Bibliothek ausgeliehen werden. Aber auch ohne diese Literatur wird vor allem in der Übung der Vorlesungsstoff verständlich aufbereitet.

#### Praktikum Software für die Mathematik

- findet am Ende des ersten Semesters während der vorlesungsfreien Zeit statt
- Anwesenheitspflicht, Anmeldung erforderlich
- Dauer: 1 Woche
- Erlernen des Umgangs mit dem Programm Matlab

*Unser Tipp:* Bereitet das Praktikumsskript gründlich vor. Dadurch lässt sich viel Zeit und Ärger sparen!

## 1.7 Prüfungsan-/abmeldung

Zu den Prüfungen meldet man sich über Mein Campus (<https://www.campus.uni-erlangen.de>) an. In jedem Semester gibt es einen Anmeldezeitraum (ca. 2 Wochen), in welchem man sich für alle Prüfungen des Semesters anzumelden hat. Dieser ist im Wintersemester 2016/17 von **21.11.2016 (0.01 Uhr) bis 09.12.2016 (12.00 Uhr)**. Die Prüfungsabmeldung ist ebenfalls über Mein Campus bis zu 3 Werktagen vor der Prüfung möglich. Dazu ist kein Grund anzugeben.

Weitere Informationen auf der Seite des Prüfungsamtes: <http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>

Bei weiteren Fragen zu Prüfungsformalitäten könnt ihr euch vertrauensvoll an Frau Ute Weitzenfelder wenden. E-Mail: [ute.weitzenfelder@fau.de](mailto:ute.weitzenfelder@fau.de)

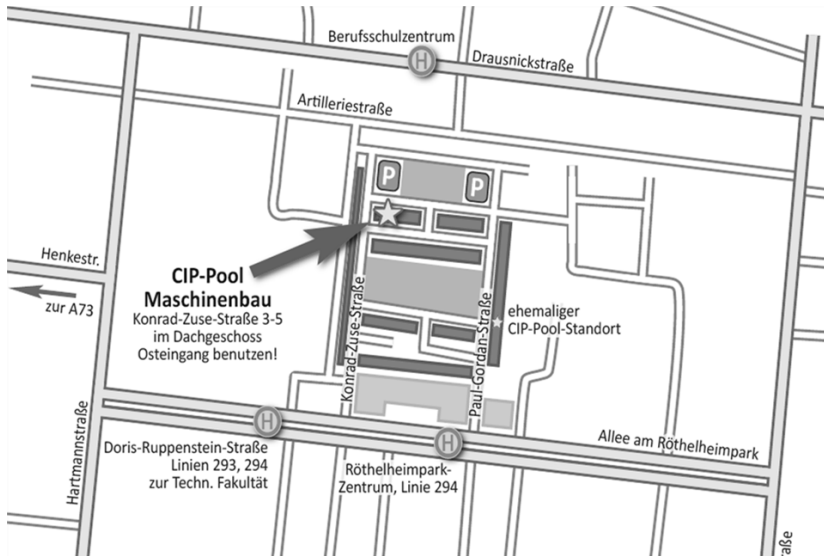
## 1.8 Computer/Internet/Kopieren

### Computerraum in der Konrad-Zuse-Str. 3-5

- Hier könnt ihr ins Internet und günstig z.B. eure Skripte ausdrucken
- Account anlegen am Account-PC im CIP-Pool mit den Zugangsdaten vom Rechenzentrum
- **Günstig Drucken**  
3 Cent für SW / 7 Cent für Farb-Laserdruck (A4)  
Druckkonto aufladen im CIP-Pool
- Achtung: Termine für Lehrveranstaltungen beachten! In der Zeit kann der CIP-Pool nur eingeschränkt bis gar nicht genutzt werden

### Drucken/Kopieren in der Techfak-Bibliothek

- Drucken/Kopieren über das Konto der FAU Card



## 1.9 Sprachen

- Informationen für Sprachkurse gibt es beim Sprachenzentrum:  
<http://www.sz.uni-erlangen.de/>
  - **Sprachenzentrum Erlangen:** Bismarckstr. 10, 91054 Erlangen, Zi. 00.217
  - **Sprachenzentrum Nürnberg:** Lange Gasse 20, 90402 Nürnberg, Neubau Raum 2.430
- Anmeldung für Sprachkurse über OKTIS: <https://www.sprachkurse.uni-erlangen.de/>
  - **Achtung:** für manche Sprachkurse (wie z.B. Englisch an der WiSo) muss man sich über StudOn anmelden

*Unser Tipp:* besonders das 2. Semester oder höhere Semester eignen sich gut für Sprachkurse



## 1.10 Auslandspraktikum/-studium

### 1.10.1 Auslandsstudium als Wirtschaftsingenieur

Für WIngler gibt es grundsätzlich dieselben Mittel und Wege wie für praktisch jeden anderen Studenten auch, ein Auslandsstudium zu absolvieren. Allerdings haben wir aufgrund unserer „Präsenz“ in Erlangen und Nürnberg Zugang zu den Auslandskontakten beider Fakultäten. Wir wollen hier nur einen kurzen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten geben, wie man einen Platz im Ausland ergattern kann:

- Über **Lehrstühle der Technischen Fakultät** in Erlangen: Dies erfolgt nicht zentral, sondern jeder Lehrstuhl hat verschiedene Partnerschaften und Verbindungen zu ausländischen Universitäten, so dass man für entsprechende aktuelle Informationen stets direkt die Lehrstühle (Sekretariat, Assistenten) befragen muss.
- Über die **WiSo** in Nürnberg: Auch dort verfügt jeder Lehrstuhl über verschiedene Partnerschaften und kann damit Plätze ins Ausland vermitteln, allerdings wird die Platzvergabe dort zentral über das Büro für internationale Beziehungen in der Langen Gasse in Nürnberg (<http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/>) geregelt.
- Die dritte Variante (auch bekannt als **FreeMover**) erfordert die meiste Eigeninitiative. Denn wenn Ihr spezielle Wünsche bezüglich Land oder Universität im Ausland habt, könnt Ihr Euch selber an Eurer Wunsch-Universität bewerben. Dazu müsst Ihr Euch dort direkt erkundigen (z. B. über dortiges Auslandsamt), unter welchen Umständen und Voraussetzungen eine Bewerbung für ausländische Studenten möglich ist. Das Büro für internationale Beziehungen in Nürnberg ist für diesbezügliche allgemeine Fragen in jedem Fall auch empfehlenswerter Ansprechpartner.

Unbedingt beachten: jede ausländische Uni und jeder Lehrstuhl legt stark unterschiedliche Bewerbungsfristen fest. Darum sollte man sich in jedem Fall FRÜHZEITIG (mindestens 12 Monate vor geplantem Beginn des Auslandsstudiums) bereits zumindest grundsätzlich über Bewerbungsmodalitäten informieren.

## 1.10.2 Finanzierung

Für die Finanzierung des Auslandsstudiums gibt es für WIngler bislang keine fachspezifischen Förderprogramme. Einige allgemeine Finanzierungshilfen und Informationsmöglichkeiten sind nachfolgend aufgelistet:

- **DAAD:** Vergibt Stipendien, Reisekostenzuschüsse etc. weltweit (bis zu EINEINHALB Jahre Vorlaufzeit!). Eine Stipendiendatenbank ist im Internet (<https://daad.de/>) verfügbar.
- **IBZ:** In Nürnberg: gibt Hilfestellungen z. B. Listen mit Stipendienprogrammen, Stiftungen, Organisationen, Kontaktadressen etc., die sehr hilfreich für die weitere Planung sind. Es ist eine gute Anlaufstelle für erste auslandsspezifische Informationen.
- **AAA:** In Erlangen: das akademische Auslandsamt verwaltet Anträge z. B. zum Erasmus/Sokrates-Programm (spezielles Programm innerhalb Europas), organisiert Praktikantenaustausche etc.
- **Auslandsbafög:** Auch wenn du in Deutschland kein Bafög bekommst, kann es u. U. sein, dass du für das Auslandsbafög in Frage kommst, da die Bemessungsgrundlagen etwas höher liegen. Die Vorlaufzeit ist jedoch auch hier sehr lang (mindestens 6 Monate). Ihr solltet bedenken, dass man nicht nur eine zusätzliche Pauschale zum Bafögsatz bekommt, sondern auch bis zu 4600 € Stipendium für die Studiengebühren, die Flug- und bestimmte Teile der Versicherungskosten ersetzt bekommt. Zu beachten: für jedes Zielland musst du dich beim entsprechenden Bafög-Amt (z. B. Heidelberg für Spanien) bewerben. Weitere Infos im Internet.

## 1.10.3 Organisation

Sehr wichtig bei der Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts sind speziell für uns Wirtschaftsingenieure die zeitliche Einordnung sowie die Planung von Prüfungsanerkennungen.

Bei der **zeitlichen Einordnung** ist zu berücksichtigen, dass das akademische Jahr in jedem Land unterschiedlich beginnt.

Bei der Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen kann man keine allgemeine Aussage treffen, da dies jeder Lehrstuhl selbst festlegt. Generell ist

eine Anerkennung der **Technischen Fakultät** für Pflicht- oder Vertiefungsfächer nahezu unmöglich (Nachfragen am jeweiligen Lehrstuhl kostet aber natürlich nichts – FRÜHZEITIG). Die Anerkennung technischer Wahlfächer ist bedeutend einfacher. Diese läuft über unseren Studienfachberater, momentan Dr. Oliver Kreis. Er ist in diesem Zusammenhang Ansprechpartner auch bereits im Vorfeld eines Auslandsaufenthaltes.

An der **WiSo** sieht das Ganze etwas entspannter aus. Auslandsaufenthalte sind dort eher an der Tagesordnung und deshalb haben die Lehrstühle dort mehr Erfahrung mit der Anerkennung ausländischer Leistungen und sind kulanter. Doch man darf sich auch dort nicht darauf verlassen, alles anerkannt zu bekommen. Deshalb gilt auch hier: FRÜHZEITIG bei den Assistenten informieren.

Erklärt sich ein Lehrstuhl vor dem Aufenthalt dazu bereit, Leistungen anzuerkennen, stellt er dazu ein sogenanntes „learning agreement“ aus. Teilweise sind solche „learning agreements“ sogar Voraussetzung, um an einer ausländischen Uni akzeptiert zu werden. Tipp: Verlasst Euch nicht auf mündliche Zusagen der Lehrstühle. Es gibt Fälle, in denen solche nachträglich zurückgezogen wurden. Deshalb möglichst schriftlich vom Lehrstuhl bestätigen lassen.

Nicht zu vernachlässigen bei einem Auslandsaufenthalt sind auch die nicht-universitären bürokratischen Formalitäten. Dazu gehören u. a.:

- Visa/Arbeitserlaubnis beantragen
- Auslandskrankenversicherung
- Impfungen
- Wohnungssuche

Hilfe dabei bieten die oben genannten Ämter (Auslandsamt, IBZ etc.) und Organisationen (DAAD etc.).

### 1.10.4 Auslandspraktikum – speziell WING

Eine Alternative zum Auslandsstudium ist natürlich das Praktikum in einem anderen Land. Laut WIng-Prüfungsordnung sind im Bachelor-Studiengang 12 Wochen Praktikum vorgeschrieben. Es ist jedoch trotzdem kein Problem, mehr als diese 12 Wochen abzuleisten. Um den wichtigen Status „Praktikant“ zu erhalten (und damit z. B. rentenversicherungsfrei zu bleiben) genügt den meisten

Unternehmen der Nachweis, dass allgemein ein Praktikum vorgeschrieben ist. Die Länge spielt dabei oft keine Rolle.

Einen solchen Praktikumsplatz zu ergattern, ist nicht so schwer, wie viele denken und oft behauptet wird. Wichtig ist dabei vor allem Eigeninitiative, z. B. durch Initiativbewerbungen bei Unternehmen, Stellensuche im Internet o. ä., regelmäßiges „Abklappern“ von Informationsbrettern an der Uni (Lehrstühle, Praktikantenamt, Auslandsamt etc.) oder der aktive Besuch von Firmenmessen (bonding, CONTACT, FirmenKontaktGespräch etc., aber auch „normaler“ Firmenmessen). Sehr oft lassen sich auch durch Tätigkeiten als HiWi an einem Lehrstuhl oder Werkstudent/Praktikant in einem Unternehmen Kontakte knüpfen. Ansonsten gibt es noch die Möglichkeit über studentische Organisationen wie AIESEC, IAESTE o. ä. (siehe Studienführer WIng), Stiftungen, Außenhandelskammern (z. B. deutsch-argentinische oder deutsch-kanadische Handelskammer) oder kommerzielle Anbieter (teuer!) an Plätze zu kommen.

Allgemein musst du dein Profil bzw. deinen Lebenslauf auch möglichst frühzeitig dahingehend ausrichten, dass du dem Unternehmen für einen Auslandsaufenthalt geeignet und auch nützlich erscheinst.

D. h. fachspezifische Praktika, Sprachkurse (eventuell bereits im entsprechenden Land), gute Noten (keine Angst, die Personaler wissen auch euren bisherigen Notendurchschnitt einzuordnen → ihr müsst keine 1,0 haben...), längere Urlaubsreisen in das entsprechende Land (wenn du z. B. mal ein paar Wochen in der Region backpacken warst, unbedingt angeben!), Engagement in studentischen Organisationen usw.

Aber auch hier gilt: Fragen kostet nichts und etwas Hartnäckigkeit zahlt sich sehr oft aus!

Für die zeitliche Planung gilt prinzipiell dasselbe wie beim Auslandsstudium. Die Dauer sollte mindestens drei Monate betragen, empfehlenswert sind jedoch zwischen 5 und 8 Monate. Die Einarbeitungszeit im Ausland ist deutlich länger und auch sprachlich benötigt man erfahrungsgemäß auch bei Vorkenntnissen mindestens zwei bis drei Monate, um sich einzuleben. Bei einem längeren Aufenthalt empfiehlt es sich für uns WIng'ler, das Praktikum in zwei oder mehr Bereichen/Abteilungen durchzuführen, um verschiedene Fachgebiete und Strukturen kennen zu lernen.

### **1.10.5 Urlaubssemester**

Wenn du ein Praktikum oder Auslandsstudium durchführst, kannst du dich von der Uni für maximal 2 Semester beurlauben lassen. Dabei gelten jedoch verschiedene Einschränkungen und Vorschriften, über die die Studentenkanzlei genauer Auskunft geben kann.

### **1.10.6 Sprachen**

Es ist zu empfehlen, sich je nach Sprachniveau rechtzeitig um die Sprachausbildung/-auffrischung zu kümmern. An dieser Stelle verweisen wir auf das Sprachenzentrum. Sehr zu empfehlen sind natürlich auch Sprachreisen, wobei die vielfältigen Angebote (schwarze Bretter an der Uni, Internet etc.) nach Kosten und Nutzen genau zu vergleichen sind. (wurde oben ja schon genannt)

### **1.10.7 Rückkehr**

Nach einem Auslandsaufenthalt oder allgemein der Abwesenheit von der Uni für ein oder mehr Semester ist es wichtig, sich vorher über den Wiedereinstieg Gedanken zu machen. Dazu lassen sich jedoch schlecht allgemeine Regeln aufstellen. Deshalb solltest Du Dich entweder an Studenten in höheren Semestern oder an uns, die FSI, wenden.

### **1.10.8 Allgemein**

Ein Auslandsjahr oder –semester ist sicherlich eine der wertvollsten persönlichen Erfahrungen im Studium und sollte vor allem deshalb auch nicht ausschließlich dazu dienen, den Lebenslauf aufzupolieren. Wir wissen, dass die Vielzahl von Fragen, Problemen, aber auch Möglichkeiten, erschlagend oder sogar demotivierend sein kann, also scheut euch nicht, uns von der FSI oder auch Studenten aus höheren Semestern zu fragen. Viele von uns haben bereits Auslandserfahrungen gesammelt und wir sind gerne bereit Erfahrungen und Tipps weiterzugeben.

## 1.11 Was Studienanfänger wissen sollten

### 1.11.1 Allgemeines

- **Allein** ist man an der Uni nahezu verloren. Es ist dringend empfehlenswert sich mit vielen Leuten anzufreunden und somit stets über alles informiert zu sein, Lernpartner zu haben, sich die Vorlesungen angenehmer zu gestalten und natürlich Spaß zu haben.
- Außerdem sollte man als Student mit **offenen Augen** über und durch die Uni laufen. An jedem Eck hängen Ausschreibungen für Jobs, Praktika, interessante Veranstaltungen, Partys und vieles mehr.
- Die frühzeitige **Planung** seines Studiums ist nicht ganz leicht und ändert sich auch meist später noch. Dennoch sollte man sich schon mal grob überlegen, wo es hingehen soll – welche Fächer machen mir Spaß? Welche Professoren finde ich angenehm? Möchte ich vielleicht ins Ausland fahren? Wann hab ich Zeit für ein Praktikum?
- Weitere zusätzliche Informationen findet ihr auch unter Lehrstuhlhomepages oder im Modulkatalog unter:  
<http://www.wing.studium.uni-erlangen.de/studierende/modulhandbuch.shtml>
- **„Fragen kostet nichts!“** ist das A und O. Wenn ihr was nicht wisst oder euch was brennend interessiert – einfach fragen! Egal ob den Kerl neben euch im Hörsaal, den Assistenten vom Professor, das Mädel neben euch in der Mensa, ältere Studenten oder eure Fachschaft. Die Uni ist so riesig, dass ihr euch meistens selbst Infos beschaffen müsst.
- Dazu kommt: wenn ihr **Fragen** habt, könnt ihr auch gerne zum Studienfachberater gehen oder auch uns von der Fachschaft fragen. Selbst wenn der Berater oder wir nicht weiter wissen, dann kennen wir doch zumindest eine Adresse, die euch weiterhelfen kann.

### 1.11.2 Uni

- Die Prüfungsanmeldung ist erfahrungsgemäß relativ früh. Im Wintersemester 2016/17 ist sie **vom 21.11.2016 (0.01 Uhr) bis 09.12.2016 (12.00 Uhr)**.

- Ganz wichtig ist für jeden, der noch keine Erfahrung mit Prüfungen an der Uni hat: Wiederholt während des Semesters den Stoff (am besten in kleinen Gruppen). Dort könnt ihr euch gegenseitig Dinge erklären und euch bei Problemen helfen. Außerdem solltet ihr frühzeitig das Lernen beginnen, da die Stoffmenge mit den euch bisher bekannten Mengen vom Gymnasium überhaupt nicht vergleichbar ist.
- Beim Bachelor wurde die so genannte **Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP-Phase)** eingeführt, die spätestens im 3. Semestern bestanden sein muss. Hier ist besonders zu beachten, dass eine Wiederholung wegen Nichtbestehen von GOP-Prüfungen nur einmal möglich ist, Bachelor-Prüfungen dürfen zweimal wiederholt werden.

### 1.11.3 Wenn ihr schon etwas länger an der Uni seid...

- Wenn ihr schon ein bisschen Erfahrung gesammelt habt, könnt ihr euch einen Nebenjob an der Uni suchen, als HiWi (Studentische Hilfskraft). Dieser ist zwar meist schlechter bezahlt als eine Werkstudentenstelle bei einem Unternehmen, allerdings bekommt man als HiWi einen guten Einblick wie die Lehrstühle arbeiten, und erfährt was diese abgesehen von Vorlesungen halten alles machen. Außerdem kann man gute Kontakte knüpfen, die einem später oft weiterhelfen können, wenn man etwa eine Arbeit anfertigen muss oder wissenschaftliche Probleme hat.
- Überlegt euch, ob ihr schon ein „außeruniversitäres Engagement“ vorweisen könnt. Es ist sehr empfehlenswert, so etwas zu betreiben, erstens weil es euch selbst unheimlich viel bringt, zweitens sieht man auf eurem Lebenslauf gern mehr als nur gute Noten.

## 1.12 Kleine Checkliste

- ☐ Beim Einwohnermeldeamt anmelden (innerhalb einer Woche nach Einzug!)
- ☐ Semesteranschrift, bzw. Adressenänderung der Studentenzentrale mitteilen (<https://www.campus.uni-erlangen.de>)
- ☐ Über Stundenplan und Lehrveranstaltungen informieren
- ☐ Beim Rechenzentrum User-Login für E-Mail und CIP-Pool aktivieren
- ☐ Studienführer bei FSI Wing oder im Praktikumsamt
- ☐ BAföG-Antrag einreichen
- ☐ GEZ-Befreiung beantragen
- ☐ Semesterticket herunterladen, ggf. zusätzliches Bus- und Bahnticket kaufen
- ☐ Anmeldung beim Hochschulsport
- ☐ Termine:
  - Kneipenabend (14.10. und 20.10. Erlangen Kanapee; 27.10. Nürnberg Ludwigs jeweils um 20 Uhr – Termin- oder Ortsänderungen werden auf unserer Facebook-Seite bekannt gegeben)**
  - Wing-Partys nicht verpassen
  - Glühweinstand der FSI Wing (Adventszeit)



## 1.13 Links und Adressen

### 1.13.1 FSI Wing

Homepage der FSI: [www.blogs.fau.de/fsiwing/](http://www.blogs.fau.de/fsiwing/)

Facebook: <http://www.facebook.com/FSI.Wing>

E-Mail: [fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de](mailto:fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de)

Forum: <http://www.mb-engineered.de/forum/>

### 1.13.2 Studienfachberatung

<http://www.wing.uni-erlangen.de/>

#### **Technischer Bereich**

Dr.-Ing. Oliver Kreis  
Department für Maschinenbau  
Studien-Service-Center  
Haberstraße 2, 1. Stock  
91058 Erlangen  
Tel 09131 85 - 28769  
Fax 09131 85 - 28011  
[studium.wing@techfak.uni-erlangen.de](mailto:studium.wing@techfak.uni-erlangen.de)

#### **Sprechstunde (Vorlesungszeit):**

Di 14:00–15:30 und Mi 10:00–11:30  
sowie nach Vereinbarung

#### **Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich**

Dr. Lothar Czaja  
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre  
Lange Gasse 20, Raum: 5.171  
90403 Nürnberg  
Tel 0911 5302 - 233  
Fax 0911 5302 - 238  
[lothar.czaja@fau.de](mailto:lothar.czaja@fau.de)

#### **Sprechstunde (Vorlesungszeit):**

Dienstags von 14 bis 15 Uhr und nach  
Vereinbarung

#### **in Erlangen (Vorlesungszeit)**

#### **mit Anmeldung per Email:**

Freitags von 13:30 bis 14:30 Uhr  
Technische Fakultät  
Martensstr. 3, Erlangen (Blaues Hochhaus)  
Raum: 4.132

### **1.13.3 Praktikantenamt**

<http://www.mb.studium.uni-erlangen.de/studienberatung/pa/>  
Praktikantenamt für MB und WING  
Haberstraße 2 (im Studien-Service-Center)  
91058 Erlangen  
Tel 09131 - 85 28769  
Fax 09131 - 85 20709  
[pa@mb.uni-erlangen.de](mailto:pa@mb.uni-erlangen.de)  
Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:  
Di 14:00 bis 15:30, Mi 10:00 bis 11:30

### **1.13.4 Prüfungsamt der Technischen Fakultät:**

<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>  
Halbmondstr. 6  
Postanschrift: Postfach 3520, 91023 Erlangen  
Tel 09131 85 - 26762  
Geschäftszeiten Mo—Fr 08:30–12:00  
Ansprechpartner: Ute Weitzenfelder  
E-Mail: [ute.weitzenfelder@fau.de](mailto:ute.weitzenfelder@fau.de)  
Raum: 1.060



## 2 FSV

### 2.1 Willkommen

an der Technischen Fakultät. Auch wenn es manchmal ein bisschen drunter und drüber zu gehen scheint, ist dies kein Grund, sich verunsichern zu lassen.

Weil aller Anfang schwer und der Weg weit ist, wollen wir euch in diesem Heft einen Überblick geben, damit ihr euch besser zurechtfinden könnt.

In den beiden Teilen findet ihr die Informationen eurer Fachschaftsvertretung (FSV), die studiengangübergreifend arbeitet, und eurer studiengangsspezifischen Fachschaftsinitiative (FSI).

**Studiumsziel** »Ich weiß, dass ich nichts weiß«, dessen war sich schon Sokrates im alten Griechenland sicher.

Euch wird es auch an der Uni zu Beginn nicht wesentlich anders gehen – auch wenn ihr angehende Ingenieure seid und

keine Philosophen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man sich informieren kann!

Ganz wichtig ist hierbei, sich den grundsätzlichen Bildungsgedanken einer Universität klarzumachen: Es geht beim Studium nicht nur darum, sich konkretes Fachwissen anzueignen, sondern vor allem darum, zu lernen, wo und wie man sich bei Fragen die relevanten Informationen besorgen kann.

**Eigeninitiative** ist auf jeden Fall gefragt. Vorgegebene Stundenpläne gibt es nicht, auch Arbeitsgruppen wird euch keiner vorgeben.

An der Uni gilt grundsätzlich, dass ihr euch – anders als in der Schule – um alles selber kümmern müsst. Es wird euch niemand hinterherlaufen, wenn ihr euch nicht für die Prüfung angemeldet oder kein Wahlfach belegt habt.

Damit ihr den Überblick behaltet, gibt es einige Anlaufstellen für Hilfe:

**Studien-Service-Center (SSC)** Direkt vor den Hörsälen H7–H9 befindet sich das TechFak-weite SSC. Hier gibt es Beratung zu Beurlaubung und Fachwechsel, Auslandsaufenthalten, außerdem gibt es ein Fundbüro.



SSCs TechFak  
fsv.tf/ssc

Zusätzlich hat jedes der 5 Departements CBI, EEI, INF, MB, WW noch ein eigenes SSC, welches sich auch mit den Details eures Studiengangs auskennt.

**Fachschaftsinitiativen (FSIen)** Jeder Studiengang hat eine eigene FSI, welche aus Studierenden besteht, welche sich aktiv engagieren wollen.



FSIen  
fsv.tf/fsien

Ein wichtiger Ansprechpartner wird eure eigene FSI sein, bei Fragen zum Nebenfach können euch aber auch die anderen FSIs weiterhelfen.

**Fachschaftsvertretung (FSV)** Die jährlich gewählte FSV kümmert sich um studiengangsübergreifende Angelegenheiten und ist das offizielle Sprachrohr der Studierenden.



FSV TechFak  
fsv.tf/fsv

Wir arbeiten eng mit den FSIs zusammen, ihr könnt uns aber auch gerne direkt ansprechen.

**Studierendenvertretung (Stuve)** Die Studierendenvertretung kümmert sich um sämtliche hochschulweiten Belange. Mehr hierzu findest du im entsprechenden Abschnitt auf Seite 43.

## 2.2 Gelände

### 2.2.1 Räume

**Raumsuche** Räume finden könnt ihr auf verschiedene Wege:

Zunächst gibt es die Campussuche auf der Website der Technischen Fakultät, die auch einige Lagepläne hat, dort sind die wichtigsten Hörsäle zu finden.

Alle Räume – egal wie klein – findet ihr in der Raumsuche von UnivIS. Wichtig hierbei ist, die vollständige Raumnummer mit Gebäudenummer und führenden Nullen anzugeben.



Campussuche  
fsv.tf/raumsuche

**Hörsäle** Die Hörsäle K1, H7, H8, H9 und H10 befinden sich im großen Hörsaalgebäude (MHB) am Roten Platz, H11, H12 und H13 direkt daneben im Neubau Mathe-Informatik (NMI). Weitere Hörsäle sind verstreut in den umliegenden Gebäuden zu finden.

Die Hörsäle A–H befinden sich nicht an der TechFak, sondern an der NatFak, welche zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt ist.

**Arbeitsbereich, Kopierer und Drucker** Zum Arbeiten stehen unbenutzte Übungsräume, die Tentoria neben dem Rechenzentrum und die Tische in den Bibliotheken zur Verfügung.

Drucken könnt ihr im Arbeitsbereich der Bibliothek, das Guthaben dafür könnt ihr an der Servicetheke des Rechenzentrums aufladen. Direkt neben dem Eingang der Bibliothek gibt es auch einen Raum mit Kopierern, diese buchen die Kosten von dem Mensaguthaben eurer FauCard ab.

In vielen CIP-Pools gibt es ebenfalls Drucker.

**FabLab** Das FabLab ist die offene Werkstatt der FAU. Hier kann jeder vorbeikommen, um eigene Projekte zu realisieren oder Reparaturen



FabLab  
fsv.tf/fablab

durchzuführen. Ihr findet das FabLab im MHB-Gebäude am unteren Eingang zu H8 (Raum U1.239-119)

Neben einfachen Werkzeugen gibt es hier teurere elektronische Messgeräte, CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker, eine Platinenfertigung und vieles mehr. Für die Benutzung der meisten Geräte ist eine Einweisung erforderlich, die man bei Bedarf vor Ort erhält.

Auch Materialien sind in beschränkten Mengen vorhanden, eine Preisliste für diese und die Betriebskosten der Maschinen gibt es online.

## 2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)

Die UB hat mehrere Standorte, welche Ihr alle nutzen könnt.

An der TechFak gibt es die Hauptstelle (TNZB), die Teilbibliothek 18 Mathe-Informatik (18MI) und einige kleinere Teilbibliotheken ohne feste Öffnungszeiten.

Der Bücherkatalog ist auch online auf der Homepage der UB unter der Bezeichnung OPACplus zu finden.



UB-Standorte  
fsv.tf/ub

**Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek (TNZB)** Die TNZB befindet sich direkt neben den Hörsälen am Roten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich ein Arbeitsbereich, beide Obergeschosse sind Bestände.

Besonders relevante Bücher aller Fachgebiete sind mehrfach vorhanden, diese Exemplare befinden sich im 1. OG an der Fensterfront zum Gebäudeeingang.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:00–24:00

Sa–So 10:00–24:00

**Konto** Um Bücher auszuleihen, benutzt ihr eure FAUcard, auf der Rückseite sind dafür ein Barcode und darunter eure UB-ID aufgedruckt. Diese könnt ihr auch online im OPACplus verwenden, um eurer Konto einzusehen.

Vor der ersten Benutzung müsst Ihr noch online im IDM die Benutzungsrichtlinien akzeptieren, um die FAUcard für die UB zu aktivieren.

**Onlinebibliothek** Auf der Homepage der UB sind ebenfalls Datenbanken, eBooks und eJournals verfügbar. Diese sind teilweise nur aus dem Uni-Netz (Uni-WLAN oder VPN) oder nur vor Ort abrufbar.

## 2.2.3 Essen

**Cafete** Direkt am Roten Platz gelegen gibt es Schnitzel, Leberkäse, Fleischküchle mit Brötchen, Nudeln oder Pommes mit verschiedenen Saucen. Während der Vorlesungszeit ist die Cafete unter der Woche von 07:30 bis 18:00, Freitags nur bis 15:00 sowie Samstags 08:30 bis 15:00 geöffnet.

**(Süd-)Mensa** Direkt über der Cafete gibt es die Mensa mit täglich wechselnden Gerichten. Ein Speiseplan ist auf der Website des Studentenwerks zu finden, auch Apps für's Smartphone gibt es zu Genüge. Die neue offizielle App wird von MyMensa bereitgestellt.



Speiseplan  
[fsv.tf/speisen](https://fsv.tf/speisen)

**SÜDGärtla** Der Biergarten mit Imbissbude befindet sich direkt neben der Tentoria und ist während der Vorlesungszeit wetterabhängig von 09:30 bis 16:30 geöffnet.

**Weitere** Auch abseits der TechFak gibt es weitere Uni-Mensen, darunter das WERKsGärtla am Langemarckplatz direkt in der Innenstadt.

**Zahlungssystem** Bezahlt wird in allen Mensen des Studentenwerks mit der FAUcard. Diese könnt ihr an den Bezahlautomaten unter der Mensa (an der Wand zum H10 und zur Cafete) und im Sparkassen-Raum vor dem H8 mit Bargeld aufladen. Ohne aufgeladene Karte wird es schwer, zu bezahlen, insbesondere erhaltet ihr dann keine ermäßigten Studentenpreise mehr.

**Automaten** Getränke- und Snackautomaten finden sich im Raum mit den Kopierern gegenüber dem Eingang des H8 sowie in einem zweiten Raum neben dem Eingang der Cafete. Letzterer wird abends zusammen mit der Mensa bereits früher als der Rest des Gebäudes abgeschlossen.

## 2.3 Fortbewegung

### 2.3.1 Fahrrad

**Wegenetz** Erlangen ist eine der Fahrradstädte Deutschlands schlechthin, was wohl auch am umfangreichen Netz von Fahrradwegen liegt.



OpenCycleMap  
fsv.tf/ocm

Um sich zurechtzufinden, gibt es im Rathausfoyer und der Touristeninformation eine Fahrradwegkarte als Faltblatt, aber auch online auf OpenCycleMap ist Erlangen umfangreich kartographiert.

Für Interessierte gibt es auf der Website der Stadt Erlangen die Statistik-Broschüre »Sicherheit im Fahrradverkehr«, in welcher besondere Gefahrenstellen in der Stadt gelistet sind.

### Offene Werkstatt

Wer eine Anleitung und Hilfestellung für die Reparatur seines Fahrrades benötigt, kann die »Initiative Fahrradwerkstatt« des Kulturzentrums E-Werk besuchen.



Fahrradwerkstatt  
fsv.tf/ewerk

### Öffnungszeiten:

Di, Fr–Sa	15:00–18:00
Mi	16:00–18:00
Do	17:30–20:30

**FabLab** Im FabLab findet ihr direkt am Campus diverses Werkzeug, Schrauben und Druckluft für die Reparatur eures Fahrrades.

**Mobile Werkstatt** Am Neuen Markt ist mittags bei gutem Wetter eine mobile Fahrradwerkstatt zu finden.



## 2.3.2 ÖPNV

**Netz** Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) betreibt den ÖPNV im Gebiet um Erlangen, Nürnberg und Fürth bis nach Bamberg, Bayreuth, Amberg, Treuchtlingen, Rothenburg, Kitzingen. Das Gebiet ist in 2.000 (Halb-) Tarifzonen unterteilt, die Wahl der korrekten Fahrkarte überlässt man daher sicherheitshalber der Routenplanung online oder am Fahrkartenautomat.

Direkt an der Haltestelle *Technische Fakultät* halten die Linien 20, 280, 287. An der Schnellstraße B4 nach Nürnberg befindet sich die Haltestelle

*Erlangen Süd*, welche von den Linien 295, 290, 30, N10 bedient wird. Wer 10 Minuten Fußmarsch nicht scheut, kann auch mit den Linien 288, 289, 281, 201 zur Haltestelle *Gebbertstraße* fahren und den Rest laufen.

Wer abends fortgeht, sollte beachten, dass die letzte S-Bahn von Nürnberg nach Erlangen bereits um 00:49 fährt, der letzte in Gegenrichtung um 01:02. Allerdings fällt aufgrund einer Dauerbaustelle derzeit insbesondere an Wochenenden regelmäßig ein Großteil der S-Bahnen aus, daher empfiehlt es sich die Verbindung kurzfristig nochmals zu überprüfen.



VGN-Netz  
fsv.tf/vgnnetz

Für Freitag- und Samstag-Nacht gibt es den Nightliner, der Erlangen nicht nur mit den Vororten, sondern auch mit Nürnberg verbindet, die Linie heißt N10 und fährt am Hugenottenplatz (Hugo) immer zur vollen Stunde ab. Am Nürnberger Hbf treffen sich alle Nightliner ebenfalls zur vollen Stunde.

**Fahrkarten** Die Städte im VGN haben eigene Sonderregelungen, um den Stadtverkehr zu vereinfachen. Innerhalb Erlangens werden Einzeltickets der Preisstufe C verwendet, diese kosten 2,10€ je Fahrt. Außerdem gibt es eine 4er-Streifenkarte, auf der man für eine einfache Fahrt einen Streifen im Bus abstempelt, oder Handyticket-Einzelfahrkarten zum selben Preis.

Für Strecken auch außerhalb Erlangens gibt es ebenfalls Einzeltickets, oder eine 10er-Streifenkarte – wie viele Streifen man stempeln muss, hängt davon ab, wie viele (Teil-)Tarifzonen man durchquert, von Erlangen in die Innenstadt Nürnbergs z. B. vier.

Wer mehr als 1–2 Fahrten (je nach Tarifzone) oder nicht alleine fährt, könnte mit einer Tageskarte besser beraten sein.

Verkauft werden einfache Fahrkarten in den Bussen beim Fahrer, das komplette Sortiment gibt es an den Fahrkartenautomaten in der Innenstadt, in vielen Zeitschriftenläden und online bzw. in der VGN-App zu kaufen.

## Semesterticket & Zeitfahrkarten

Seit letztem Jahr gibt es auf Bemühungen der Studierendenvertretung ein Semesterticket. Das Basi-  
sticket (nicht Mo–Fr 06–19 Uhr) kann sich jeder kostenfrei als Onlineticket herunterladen; das Zusatzticket (24/7) gibt es gegen Aufpreis zu kaufen.



Als Alternative zum Zusatzticket gibt es ermäßigte Wochen- und Monatswertmarken oder die Mobicard, die günstiger sind, wenn man innerhalb einer Stadt nur für kurze Zeit oder mit Fahrrad oder Begleitung fahren möchte.

Die im jeweiligen Fall günstigste Fahrkarte (ausgenommen das Semesterzusatzticket) findet man leicht heraus, indem man auf der Website im Mobilitätsberater nach seiner Verbindung sucht und sich die Fahrpreise anzeigen lässt.



**Bahn** Reicht das Netz des VGN nicht mehr aus, kann man sich das Bayernticket der DB ab 23€ anschauen. Dieses gilt in Nahverkehrszügen und viele Verkehrsverbünden (incl. VGN) für einen Wochentag und die darauffolgende Nacht. Auch innerhalb des VGN-Gebiets kann das Bayernticket bei mehreren Mitfahrern (zzgl. 5€ pro Person bis insgesamt max. 5 Personen) günstiger werden als die VGN-Fahrkarte.

## 2.4 Studium

**Bachelor und Master** Das Studium in den Studiengängen setzt sich in der Regel aus einem 6-semesterigen Bachelorstudium und einem zusätzlichem 4-semesterigem Masterstudium zusammen. Am Ende des Bachelorstudiums kann man sich zur Zulassung für das Masterstudium bewerben. Für die Zulassung wird meist ein Notenschnitt von 2,5

im Bachelorzeugnis oder eine Durchschnittsnote von 2,5 in studiengangsbezogenen Pflichtmodulen benötigt, alternativ ist der Weg über eine mündliche Prüfung möglich. Für manche Studiengänge gibt es spezifische Regelungen, welche in der Fachprüfungsordnung zu finden sind.

**Regelzeitüberschreitung** Ein endloses Studium wie früher ist nicht mehr möglich. Für das Masterstudium ist eine Überschreitung der Regelstudienzeit von einem Semester, für das Bachelorstudium von zwei Semestern erlaubt.

In bestimmten Fällen kann man bis zu zwei Urlaubssemester einlegen, die nicht zur Regelstudienzeit zählen.

**GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung** Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern ein Paket aus besonders wichtigen Grundlagenfächern. Sie ist der wohl größte Stolperstein im Studium und soll zum Ende des zweiten, muss zum Ende des dritten Fachsemesters bestanden sein. Klausuren, die ihr im Rahmen der GOP absolviert, dürft ihr nur einmal wiederholen, bei anderen Klausuren gibt es zwei Wiederholungsversuche.

**APO: Allgemeine Prüfungsordnung; FPO: Fachprüfungsordnung** Die Prüfungsordnung ist das vielleicht wichtigste Dokument in eurem Studium. Was hier drin steht, ist Gesetz!

Die Prüfungsordnung enthält rechtsverbindliche Bestimmungen, welche Module wann zu belegen sind, wie viele

ECTS-Punkte sie umfassen, welche Prüfungsformen vorgesehen sind, welche Fächer Teil der GOP sind und vieles mehr.

Es existiert eine allgemeine Prüfungsordnung (APO), welche für alle Studiengänge an der TechFak gilt und für jeden Studiengang eine eigene Fachprüfungsordnung (FPO). Ihr solltet sie beide mindestens einmal gelesen haben.

Gültig ist in der Regel die jeweils aktuelle Version, in den Änderungssatzungen können sich Übergangsregelungen befinden.

**Modulhandbuch** Das Modulhandbuch ist Teil der Fachprüfungsordnung und beschreibt die abzuschließenden Module und ihre Inhalte. Als PDF heruntergeladen könnt ihr das Modulhandbuch aus dem UnivIS, mehr dazu im entsprechenden Abschnitt ab Seite 36.

**Stipendien** In Erlangen gibt's eine Stipendienstelle, die nicht nur Gelder an Superbegabte verteilt. Hier kann jeder Studierende mit etwas Glück einen Büchergutschein oder eine einmalige Zahlung abstauben. Die Stipendienstelle ist in der Halbmondstraße im gleichen Gebäude wie die Einschreibung, oder per Mail erreichbar.

## 2.5 Dienste

### 2.5.1 Universitäts- Informations-System (UnivIS)

Das UnivIS ist die öffentliche Veranstaltungs- und Personaldatenbank der FAU. Hier finden sich sämtliche Vorlesungs- und Übungstermine, Räume und Dozenten.



univis.fau.de

**Raumsuche** Wichtig bei der Suche nach Räumen ist die exakte Übernahme der Schreibweise mit allen Punkten und führenden Nullen, sonst zeigt UnivIS möglicherweise einen Raum im falschen Gebäude mit einer ähnlichen Nummer an.

**Stundenplan** UnivIS ist in der Lage, Veranstaltungen zu einem ausdrucksfähigen Stundenplan zusammenzustellen. Die Bedienung ist allerdings sehr umständlich, da sowohl die Verwendung mehrerer Browser-Tabs, des Zurück-Buttons und eine zu lange Wartezeit euch den Stundenplan zerstören können.

Wichtig ist vor allem die Beachtung der Zusatzinformationen in den einzelnen

Veranstaltungen; dort ist manchmal angegeben, wo und bis wann man sich für eine Veranstaltung anmelden muss.

Eure Veranstaltungen findet ihr unter *Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen > Technische Fakultät (Tech) > [Studiengang] > Bachelorstudiengang > Lehrveranstaltungsverzeichnis > 1. Fachsemester.*

Nutzt ihr das Modulverzeichnis anstelle des Lehrveranstaltungsverzeichnis, so könnt ihr dort das Modulhandbuch als PDF herunterladen.

Wer die Bedienung auf Dauer zu umständlich findet; kann sich seinen Stundenplan stattdessen auf der Website *UniCoach.de* zusammenstellen, welche einfacher zu bedienen ist. Wichtige Informationen über die Veranstaltung fehlen hier jedoch.

### 2.5.2 MeinCampus

MeinCampus ist die Studierendenverwaltung der FAU. Hier könnt ihr euch zu Prüfungen an- und abmelden, eure Noten einsehen und

eure Immatrikulations- und Noten-Bescheinigung als PDF herunterladen.



campus.fau.de

Außerdem werden hier wichtige Informationen wie zur Überweisung des Semesterbeitrags bereitgestellt.

In den Persönlichen Optionen kann man außerdem die Benachrichtigungsfunktion aktivieren, um Mails bei eingetragenen Prüfungsergebnissen oder Terminänderungen zu erhalten.

**Benutzerkonto-Aktivierung** Solltet ihr noch keine FAUcard besitzen, so könnt ihr diese mit dem Benutzernamen und Aktivierungspasswort aus dem Infobrief der Studentenzentrale aktivieren. Wenn ihr bereits einen anderen älteren Benutzernamen bei der FAU besitzt, müsst ihr das RRZE kontaktieren, die Nutzung des neuen Logins funktioniert dann nicht.

### 2.5.3 IDM & SSO

Das Identity Management (IDM) erlaubt euch, eure Kontaktdaten und euer Passwort für die meisten Dienste der FAU zu ändern.

Hier könnt ihr auch eure FAUcard beantragen und sperren, falls ihr diese verloren haben solltet.

Bei vielen Diensten, darunter die Bibliothekskarte und der WLAN-Zugang, müsst ihr zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auch diese Aktivierung findet ihr hier.

Das Single Sign On (SSO) ist eng damit verknüpft und bietet die Möglichkeit, sich bei vielen Seiten der FAU mit dem selben Login anzumelden. Auf diese Seite werdet ihr automatisch weitergeleitet, wenn ihr euch damit anmelden sollt.



idm.fau.de

**Webmail** Mit der Aktivierung müsst ihr auch eine Mailadresse wählen, die die Universität für die Zustellung von Newslettern und wichtigen Informationen nutzt.



Webmail  
fsv.tf/faumail

Im IDM könnt ihr diese wahlweise in ein Postfach beim Rechenzentrum zustellen lassen, das ihr online einsehen könnt, oder diese an eine andere Mailadresse weiterleiten.

**Mailinglisten** Unter *Einstellungen > E-Mail Themen* findet ihr die Möglichkeit, den Empfang der FAU- und TechFak-Newsletter abzuwählen. Wichtige dringende Nachrichten über Notfall-Gebäudesperrungen und ähnliche Themen erhaltet ihr weiterhin an eure FAU-Mailadresse.

## 2.5.4 Prüfungsamt

Auf der Website des Prüfungsamtes findet ihr die Prüfungsanmeldezeiträume, eure Fachansprechpartner, wichtige Antragsformulare, die allgemeine Prüfungsordnung (APO) der TechFak und eure Fachprüfungsordnung (FPO).

Sämtliche Ansprechpartner der Technischen Fakultät befinden sich in der Halbmundstr. 6 in der Nähe des Schlossplatzes, geöffnet ist das Prüfungsamt von Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr.



Prüfungsamt  
fsv.tf/pa

## 2.5.5 Prüfungstermine

Die feststehenden Prüfungstermine der TechFak sind ebenfalls alle online auf der Website des Prüfungsamtes aufgelistet, diese Daten sind dort jedoch nur schwer zu finden. Über MeinCampus könnt ihr in der Regel ebenfalls auf diese Seite finden. Die Veröffentlichung der genauen Zeiten sowie der Räume erfolgt meist erst in der Woche vor der entsprechenden Prüfung.



Prüfungstermine  
fsv.tf/pterm

## 2.5.6 RRZE

**WLAN** Große Teile des Campus der TechFak sind mit WLAN ausgestattet, der Internetzugang ist kostenlos. Das Netz der Wahl sollte *fau.fm* sein. Für die Nutzung benötigt ihr ein Gerät, welches WPA/WPA2 und 802.1.x/EAP unterstützt.

Grundsätzlich sollte ein erster Verbindungsversuch mit *fau.fm* eine Eingabeaufforderung von Benutzererkennung und Passwort hervorrufen. Solltet ihr Probleme haben findet ihr ausführliche Anleitungen für die gängigsten Betriebssysteme auf den Seiten des Rechenzentrums.



RRZE WLAN  
fsv.tf/wlan

**CIP-Pools** Computerräume, bei uns CIP-Pools genannt, gibt es in der Bibliothek und je Fachbereich.

Den CIP-Pool der Bibliothek könnt ihr mit eurem IDM-Passwort verwenden, für die CIP-Pools der Fachbereiche müsst ihr euch separat anmelden. Eine Übersicht über alle CIP-Pools findet ihr auf der Website der Universität.



CIP-Pools  
fsv.tf/cips

## 2.6 Freizeit

### 2.6.1 Abendgestaltung

#### Kneipen, Bars und Diskotheken

Gerade in Erlangen, wo wir Studierende mehr als 30% der Einwohner darstellen, ist die Auswahl an Kneipen und Diskotheken riesig. Die Finanzstärke der Studierenden hat es ermöglicht, dass an jeder Ecke und in jeder Gasse Cocktailbars aus dem Boden sprießen.



Will man sein BAföG nicht am ersten Tag des Monats komplett auf den Treisen knallen, so sollte man unbedingt die Happy Hours der verschiedenen Lokale studieren. Außerdem haben einige Bars an Dienstagen zur Studentennacht Spezialpreise.

Auf dem Onlinedienst der Nürnberger Nachrichten findet ihr einen Gastro-Guide mit den meisten Kneipen, Bars und Diskotheken der Region, in denen ihr den Abend bei Bier oder Cocktail gemütlich ausklingen lassen könnt.

**Studentenwohnheime** Über die Studentenwohnheime gibt es viel zu erzählen; was jedoch die meisten darüber wissen sollten, ist Folgendes:

Höchstwahrscheinlich leben viele deiner Kommilitonen oder sogar du selbst in

einem Studentenwohnheim. Die Partys sind zahlreich und legendär!

Für diejenigen, die sich auch gerne mal mit ihren Kumpels auf ein Bierchen zusammensetzen und nicht übermäßig viel für eine Halbe zahlen möchten, seien hier noch die Kneipenabende der Wohnheime erwähnt. Da sich (fast) jedes Wohnheim im Besitz einer Bar befindet, wird diese auch (ziemlich) regelmäßig genutzt.

### 2.6.2 Sport

#### Hochschulsport

Die FAU bietet ein breit gefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg an. Das Sportangebot steht während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, manchmal mit der Möglichkeit auch an Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.



Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, sind meist nach wenigen Minuten schon die beliebtesten Sportkurse besetzt. Ihr habt die diesjährige Anmeldung leider schon verpasst, aber wenn ihr Glück habt, sind noch Plätze in dem ein oder anderem Kurs offen. Ansonsten merkt euch den Termin für das Sommersemester vor!

**Allgemeine Sportvereine** In Erlangen gibt es mehrere große Sportvereine, welche viele Sportarten anbieten, darunter:

- TV 1848 Erlangen
- SpVgg Erlangen
- ATSV Erlangen

**Schwimmen** Wer oft und gerne ins Schwimmbad geht, um zu planschen oder ernsthaft zu trainieren, für den lohnt sich eine Mehrfachkarte, mit der man in das große städtische Bad in Erlangen kommt; in diesem trainieren auch die Vereine SSG 81 und Turnerbund 1888. Das Freibad West wird bis Ende 2016 generalsaniert und ist aktuell noch ein Trümmerplatz.

Freibad Rötelheimbad & Hannah-Stockbauer-Halle  
Gebbertstr. 121 Freibad West  
Damaschkestraße 129

Bekannte Badeorte außerhalb Erlangens sind:

- Freizeitbad Atlantis  
Würzburger Straße 35  
91074 Herzogenaurach
- Kur- & Freizeitbad Kristall Palm Beach  
Albertus-Magnus-Straße 29  
90547 Stein

### **Bowling / Dart / Billard**

Sportland Erlangen, Münchner Str. 55

**Klettern** In der Fränkischen Schweiz bei Forchheim gibt es einige Outdoor-Klettervereine, zudem kann man auch innerhalb Erlangens klettern gehen:

- DAV Kletterzentrum Erlangen, Helene-Richter-Straße 1
- Blockhelden Boulderhalle Dechsendorf, Weisendorfer Str. 18

**Weiteres** In Erlangen befinden sich ebenfalls viele einzelne Fußball-, Handball-, Tennis-, Ruder-, Tauch-, Kegel-, Kampfsport-, Sportschützen- und Bogenschützenvereine sowie Tanzschulen und Fitnessclubs.

## **2.6.3 Unterhaltung**

### **Markgrafentheater**

Theaterplatz 2  
91054 Erlangen  
Studierende erhalten hier 50% Ermäßigung auf den Kartenpreis.

### **Staatstheater Nürnberg**

Richard-Wagner Platz 2-10  
90443 Nürnberg  
Studierende erhalten hier 25% Ermäßigung im regulären Vorverkauf, an der Abendkasse 40% Ermäßigung (außer bei Gastspielen und Premieren).



**Konzerte** Auch gute Musik ist in Erlangen zu finden. Den Vorverkauf gibt's im E-Werk und im Neuen Markt am Rathausplatz.

### **Kulturzentrum E-Werk**

Fuchsenwiese 1

Im E-Werk in Erlangen kann man nicht nur feiern gehen, das Kulturzentrum hat noch einiges mehr zu bieten.

Euch erwarten dort auch Konzerte von Künstlern verschiedenster Genres, Poetry Slams, anspruchsvolle Filme im E-Werk-Kino, Lesungen und Diskussionen, Kabarett und vieles mehr.

Auch unsere Erstsemesterparty *TechFak goes Downtown* findet hier halbjährlich zum Semesteranfang statt.

### **Heinrich-Lades-Halle**

Rathausplatz 1

Ob Klassik- oder Pop-Konzert, Theateraufführung, Ausstellung, Messe, Kongress, Ausstellung oder ein Seminar, die Heinrich-Lades-Halle bietet Platz für großartige Events jeder Art.

### **Redoutensaal**

Theaterplatz 1

Der Redoutensaal gegenüber vom barocken Markgrafentheater ist ein traditioneller Festsaal und dient oftmals auch klassischen Konzerten.

**Kino** Das größte Kino in Erlangen ist das CineStar am Ende der Fußgängerzone. Dort werden vor allem die aktuellen Hollywood-Streifen gezeigt. Wer auch ältere und unübliche Filme mag, sollte eines der kleinen Kinos aufsuchen, z. B. das Manhattan gegenüber der Arcaden oder die Lamm-Lichtspiele in der Hauptstraße. Auch im E-Werk-Kino werden regelmäßig Filme gezeigt.

Ob 3D-, Hollywood-, Action-, Blockbuster- oder Kunstfilm, in den vier Kinos ist für jede Stimmung und jeden Geschmack etwas zu finden.

### **CineStar**

Nürnberger Straße 31

Kinotag: Di; Sparangebot: 5er Tickets

### **Manhattan, Lamm-Lichtspiele**

Güterhallenstraße 4 / Hauptstraße 86

Studententag: Do

### **Open-Air E-Werk-Kino**

Fuchsenwiese 1

## **2.6.4 Events**

**Erlanger Bergkirchweih (alias »Der Berch«)** Das Mega-Event in Erlangen schlechthin! Seit Langem bemüht sich die gesamte Bürgerschaft um ein großartiges Fest. Auch die Uni will da nicht hintenanstehen und gibt entsprechend den Bergkirchweih-Dienstag meistens frei. Die Kirchweih ist abends

um 23:00 zu Ende, in der Stadt stept dann aber weiterhin der Bär! Die nächste Gelegenheit, dieses Großereignis mitzuerleben, bietet sich vom 1. bis 12. Juni 2017. Der Berg ist auch außerhalb der Kirchweih-Zeit ein idyllischer Ort, um einen Nachmittag bei Bier und Brezen in den Kellern zu verbringen.

**Arena der jungen Künste** Das internationale Arena-Festival bietet eine Bühne für zeitgenössische, junge Kunst aus der ganzen Welt. Gezeigt werden spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Vorstellungen noch unentdeckter Talente. Das Festival findet normalerweise jedes Jahr im Juni statt und wird von Studierenden der Uni Erlangen organisiert.

**Skatenight** Skaten bietet sich in der prinzipiell ziemlich verkehrsberuhigten Stadt Erlangen sehr gut an. Die Skatenights stellen deswegen nur den Auftakt für die örtliche Skatergemeinde dar, die Nürnberger Skatenight ist noch wesentlich größer.

**Poetenfest** Im schönen Sommer finden sich allerlei Gestalten im Schlossgarten ein, um ihre literarischen und eben auch poetischen Kreationen unters Volk zu bringen. Wer professionelle Werke von ihren Autoren direkt vernehmen will, sollte dieses kulturell außergewöhnliche Ereignis auf keinen Fall verpassen.

**Poetry Slam** Wie im Titel schon versteckt, geht's hier Schlag auf Schlag: Talentierte Poeten können sich bei diesem Wettbewerb anmelden und ihre Werke dem Publikum präsentieren. Ist die Macht mit dem Poeten, darf er in höhere Gefilde aufsteigen und versuchen, sich in der nächsten Runde zu behaupten. Auch für die Nicht-Literaten unter uns ist der Poetry Slam (ausgetragen auf der Kellerbühne im E-Werk) immer einen Besuch wert.

**TechFak Sommerfest** Jedes Jahr gibt es von Mittags bis Nachts ein Sommerfest an der Techfak. Für Bewirtung und gute Musik wird gesorgt, dazu brauchen wir freiwillige Helfer. Je mehr mitmachen, desto mehr Spaß für alle.

**TechFak goes Downtown** Zum Semesteranfang ist es soweit: Die TechFak feiert ihre Erstsemesterparty im E-Werk in der Innenstadt! Bei guter Musik auf mehreren Dancefloors findet sich für jeden etwas.

**Fakultätsfeste** Die anderen Fakultäten haben ebenfalls regelmäßige Feiern, auch gemeinsame Feiern von Studiengängen finden gelegentlich statt.

**Feuerzangenbowle** Die Filmvorführung mit Glühwein und Lebkuchen findet jährlich Anfang Dezember statt.

## 2.7 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung setzt sich für deine Interessen als Studentin oder Student der FAU ein. Egal, ob auf Fachebene, universitätsweit oder bayernweit.



Wenn du Ideen zur Verbesserung der Studienbedingungen, Probleme im Studium oder einfach mal Fragen hast, wende dich an [sprat@stuve.fau.de](mailto:sprat@stuve.fau.de)!

Laut Bayerischem Hochschulgesetz sind die Aufgaben der Studierendenvertretung:

- Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden unserer Universität
- Fakultätsübergreifende Fragen der Mitarbeit der Studierenden in den Hochschulorganen
- Förderung geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden
- Pflege der Beziehung zu allen Studierenden

Zur Erfüllung dieser Aufgaben gibt es gewählte studentische Gremien. Diese werden einmal jährlich durch die Hochschulwahlen besetzt. Die gewählten studentischen Gremien sind:

- Studentischer Konvent
- SprecherInnenrat
- Fachschaftsvertretungen der Fakultäten

Besonders wichtig bei der Umsetzung von Projekten und zur Lösung von Problemen ist die Arbeit in den Arbeitskreisen und Referaten der Studierendenvertretung, in denen du dich sehr gerne engagieren kannst. Deine Mitarbeit ist uns wichtig und gewünscht!

Neben den verschiedensten Arbeitsgruppen wirken die Studierenden der FAU in vielen universitären Gremien, Kommissionen und Ausschüssen an der FAU, sowie in überregionalen Zusammenschlüssen der Studierendenvertretungen mit. Auch dort ist dein Einsatz gefragt!

## 2.8 Öffentliche Einrichtungen

**BAFöG** Das Bundesausbildungsförderungsgesetz ist eine staatliche finanzielle Unterstützung für Studierende und Auszubildende. Informationen gibt es im Internet unter [www.bafög.bmbf.de](http://www.bafög.bmbf.de) bzw. [www.bafög-bayern.de](http://www.bafög-bayern.de), über die kostenfreie BAFöG-Hotline 0800-223 63 41 bzw. 0800-BAFOEG1, oder direkt beim

Amt für Ausbildungsförderung  
Hofmannstr. 27  
91052 Erlangen  
Tel: (09131) 8002-900

Öffnungszeiten:  
Mo–Di, Do–Fr 08:30–12:00  
Do 13:00–16:00

**Rathaus / Bürgeramt** Im Einwohnermeldeamt sollte man sich innerhalb der ersten Tage melden, um zumindest einen Zweitwohnsitz in Erlangen anzumelden – wenn man nicht mehr zuhause wohnt. Das kostet nichts und erspart möglicherweise weitere Probleme.

Bürgeramt  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Tel: (09131) 86-1616  
Fax: (09131) 86-2720

Öffnungszeiten:  
Mo–Di, Do 08:00–18:00  
Mi, Fr 08:00–12:00

### Touristeninformation

Tourist-Information (ETM)  
Goethestraße 21a  
91054 Erlangen  
Tel: (09131) 89510  
Fax: (09131) 895151

Öffnungszeiten:  
Mo–Do 09:00–17:00  
Fr 09:00–15:00  
Sa 10:00–13:00

**Fundbüro** Die Aufgabe des Fundbüros wird in der Stadt Erlangen vom Caritasverband Erlangen e. V. wahrgenommen.

Mozartstraße 29  
91052 Erlangen  
Tel: (09131) 885650  
Fax: (09131) 885610

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 09:45–12:30  
Do 14:00–16:30

**Finanzamt** Das Finanzamt findet sich etwa einen Kilometer vom Rathaus entfernt.

Finanzamt Erlangen  
Schubertstraße 10  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo–Mi, Fr 08:00–12:00  
Do 08:00–18:00

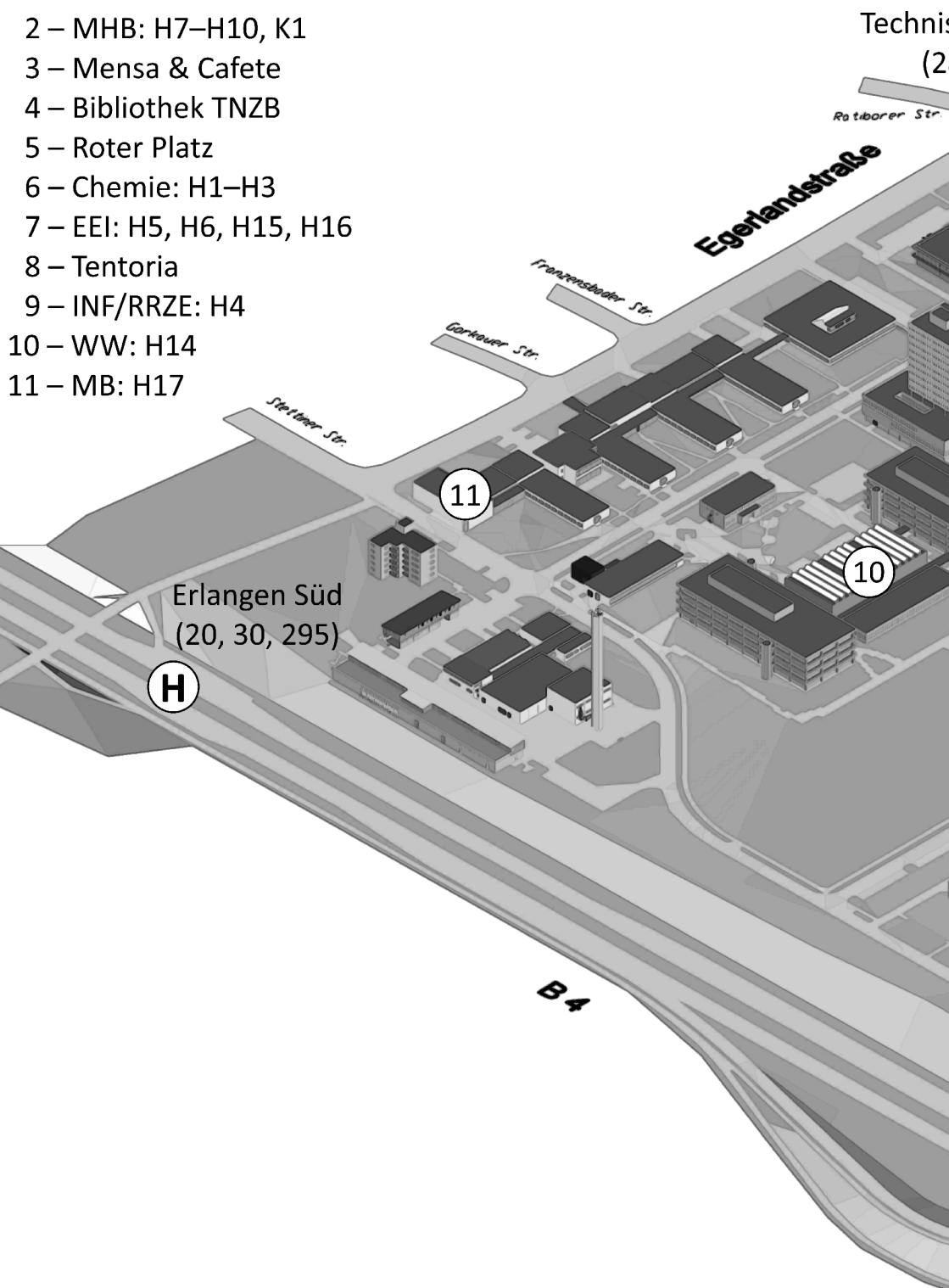
## 2.9 Glossar und Links

- 18MI** Teilbibliothek Mathematik, Informatik und RRZE  
<http://ub.fau.de/ub/standorte/teilbibliotheken/TB18/teilbibliothek18.php?bibliothek=18MI>
- APO** Allgemeine Prüfungsordnung (Fakultätsebene)  
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.s.html>
- c.t.** *cum tempore*, mit Akademischem Viertel, Veranstaltungsbeginn ist 15min nach dem angegebenen Zeitpunkt; gilt oft auch für das vorgezogene Veranstaltungsende
- CIP-Pool** Rechnerräume des Computer-Investitions-Programms  
<http://fau.de/infocenter/service/computerraeume.s.html>
- CIP-Admin** Betreuer der Rechner- und Netzinfrastruktur in den CIP-Pools, Ansprechpartner für Rechnerprobleme aller Art
- Dekan** Professor/in mit zweijährigem Vorsitz einer Fakultät
- Department** Zusammenschluss aller Lehrstühle eines Fachbereichs und damit Teil einer Fakultät; die TechFak hat 5 Departements.
- ECTS(-Punkt)** *European Credit Transfer System*, 1 ECTS-Punkt entspricht im ideal 1 Semesterwochenstunde.
- ESTW** Erlanger Stadtwerke: Energie- & Wasserversorgung, Stadtbusse, öffentliche Bäder  
<http://estw.de>
- FabLab** Offene Werkstatt der FAU  
<http://fablab.fau.de/>
- Fachschaft** Die Menge aller Studierenden eines Fachbereichs, oft als Synonym für die FSV oder die FSlen genutzt
- Fakultät** Teilbereich der Uni, z.B. Technische, Naturwissenschaftliche oder Philosophische Fakultät.
- FakRat** Fakultätsrat (Fakultätsebene)
- FAU** Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
<http://fau.de>  
<http://uni-erlangen.de>
- FAUcard** Studentenausweis der FAU, kann im IDM beantragt und gesperrt werden  
<http://card.fau.de>
- FPO** Fachprüfungsordnung (Studiengangsebene)  
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.s.html>

- FSI** Fachschaftsinitiative zur Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft, aktive Studierende auf Studiengangsebene
- FSV** Fachschaftsvertretung, aktive Studierende auf Fakultätsebene
- GOP** Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- HiWi** Wissenschaftliche studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl, oft als Übungsleiter/in
- IdM** Identity Management  
<http://idm.fau.de>
- KfL** Kommission für Lehre (Fakultätsebene)
- Lehrstuhl** Abteilung eines Departments: Ein Professor und seine Mitarbeiter, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet erforschen
- LuST** Kommission für Lehre und Studium (uniweite Ebene)
- Mein Campus** Prüfungs- und Notenverwaltung, Bescheinigungsportal  
<http://campus.fau.de>
- Modul** Eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene prüfbare Lehr- und Lerneinheit
- Modulhandbuch** Anhang der Fachprüfungsordnung, siehe UnivIS
- Prüfungsamt** Zuständig für Prüfungsanmeldung und Fragen rund um Prüfungen.
- Prüfungsausschuss** Zuständig für die Anrechnung von Studienleistungen und Entscheid über Härtefallanträge und Klausurabmeldungen und -abbrüchen aufgrund von Krankheit.
- RRZE** Regionales Rechenzentrum Erlangen, IT-Dienstleister der FAU  
<http://rrze.fau.de>
- Rückmeldung** Anmeldung für das nächste Semester
- s.t.** *sine tempore*, Veranstaltungsbeginn ist pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- SSO** Single Sign-On  
<http://sso.uni-erlangen.de>
- Studentenkanzlei** Zuständig für Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studentenwerk** Fördert Studierende und Universität, zuständig für Mensa, Studentenwohnheime, Hochschulsport
- Studiendekan** Überprüft Lehrangebot und Studienordnungen, zuständig für Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen
- Studienführer** Ein Heft, das wichtige und verbindliche Informationen für das Studium gibt

- Studienleistung** Leistungsnachweis, der oft zum Bestehen eines Moduls erforderlich ist, wird meist für die Bearbeitung von Übungsaufgaben vergeben
- StuKo** Studienkommission (Studien- gangsebene), Gremium aus Professoren und Studierenden, die Entscheidungen rund um das Studium vorbereiten
- Stuve** Studierendenvertretung, aktive Studierende auf Universitätsebene
- TechFak** Technische Fakultät  
<http://tf.fau.de>
- TF** siehe TechFak
- TNZB** Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek  
<http://ub.fau.de/ub/standorte/tnzb/>
- Tutor** Übungsleiter/in, kann WiMA oder HiWi sein
- UB** Universitätsbibliothek  
<http://ub.fau.de>
- UnivIS** Universitäts-Informations- System: Stundenpläne, Modul- handbuch, Raum- und Personen- suche  
<http://univis.fau.de>
- VGN** Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: Bus & Bahn  
<http://vgn.de>
- WiMA** wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, längerfristig angestellt
- ZUV** Zentrale Universitätsverwaltung, Hochschulleitung

- 1 – NMI: H11–H13
- 2 – MHB: H7–H10, K1
- 3 – Mensa & Cafete
- 4 – Bibliothek TNZB
- 5 – Roter Platz
- 6 – Chemie: H1–H3
- 7 – EEI: H5, H6, H15, H16
- 8 – Tentoria
- 9 – INF/RRZE: H4
- 10 – WW: H14
- 11 – MB: H17



Technis  
(2)



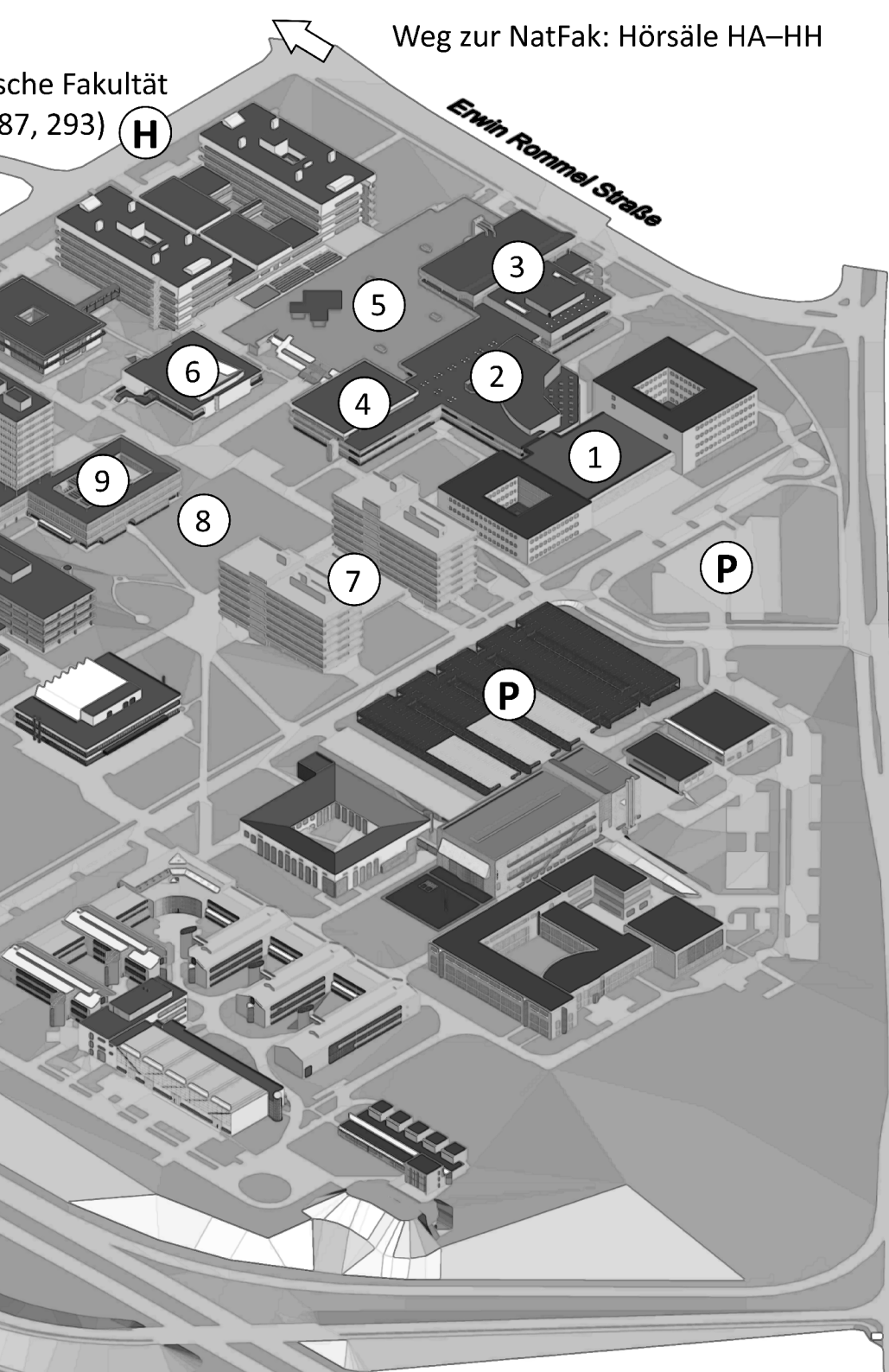
ische Fakultät  
(87, 293)

**H**

Weg zur NatFak: Hörsäle HA–HH

*Erwin Rommel Straße*

**Kurt-Schumacher Straße**

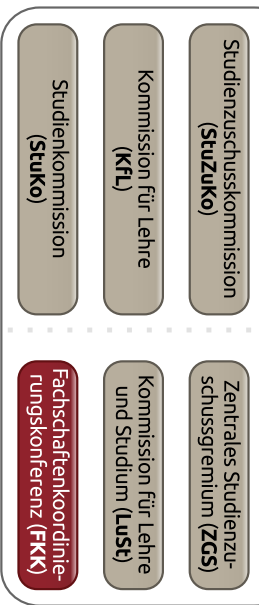


# hochschulpolitische Strukturen

Legende:

- rein studentisch
- studentische Beteiligung
- keine Studierenden
- gewählt/entsendet
- - freiwillige Teilnahme

## Kommissionen



**Universitätsebene**  
Präsident, Vizepräsident, Kanzler

**Fakultätsebene**  
Fakultätsrat  
12 Professoren, Dekan, Prodekan, Studiendekan, 4 wiss. und 2 weitere Mitarbeiter, 4 Studierende

Sprecherrat (Sprat)

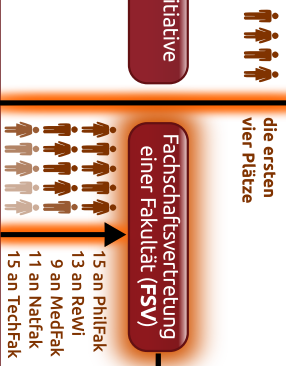
**Universitätsebene**  
Universitätsrat  
8 externe Mitglieder  
Senat  
6 Prof. 2 Mit. 2 Stud.

Fachschaftsinitiative (FSI)

Fachschaftsvertretung einer Fakultät (FSV)

Studentischer Konvent  
50% Direktwahl, 50% FSVen

Studentische Vollversammlung



Fakultätsebene

universitätsweit



Dieses Heft ist online verfügbar:



<http://fsv.tf/fsvtechesehefte>

**Impressum:**

Studierendenvertretung der Technischen Fakultät  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Erwin-Rommel-Str. 60  
91058 Erlangen  
V.i.S.d.P.: Quirin Gebert

**Druck:**

Copyland-Druckzentrum GmbH Äußerer Laufer Platz 3-7 90403 Nürnberg

